10/566175 IAP9 Rec'd PCT/PTO 27 JAN 2006

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 16.04.2004 Telefon: (0 89) 2195 3204

Anmelder/Inhaber: Paul Hartmann AG

ıhr Zeichen: 17031344

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Ihr Antrag vom: 26.08.2003

auf Recherche gemäß §43 Patentgesetz

Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei allen Eingaben und Zahlungen angeben

Eingegangen Aktenzelchen: 103 37 537.6 22. April 2004

Dreiss Patentanwälte

Patentanwälte Dreiss, Fuhlendorf Steimle & Becker Postfach 103762 70032 Stuttgart

Recherchebericht

A. Klassifizierung des Anmeldungsgegenstandes nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)

IPC 07 A 61 F 13/49 A 61 F 13/56

B. Recherchierte Gebiete

A 61 F 13/64 A 61 F 13/65

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE,DD), Östereich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts), vormalige UdSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Klassen/Gruppen, die in Abschnitt A aufgeführt sind, jedoch in Abschnitt B nicht ausdrücklich erwähnt werden, wurden entweder durch eine IPC-übergreifende Datenbankrecherche erfasst oder dienen lediglich der Dokumentation und Information. In Klassen/Gruppen, die in Abschnitt B aufgeführt sind, jedoch nicht in Abschnitt A genannt sind, wurde mit dem im Abschnitt C angegebenen Ergebnis recherchiert.

C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Kat.	Ermittelte Druckschriften		Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstelle	en
Y	US	51 35 522 A -			A 61 F 13/6	64
A	US	64 13 246 B1 🗝	>		A 61 F 13/	64
A	EP	06 17 941 A1 °			A 61 F 13/	64
A	EP	06 05 014 A1 ·			A 61 F 13/	64
Α	EP	06 05 013 A1 :			A 61 F 13/	64
A	EP	06 05 012 A1 ·			A 61 F 13/	64
Y	EP	02 87 388 A2 ·		1-19	A 61 F 13/	64
Y	WO	03/0 17 904 A1 ·		1-19	A 61 F 13/	64
Y	WO	03/0 17 903 A1		1-19	A 61 F 13/	64
Y	WO	03/0 15 685 A1 ·	•	1-19	A 61 F 13/	64
Y	WO	03/0 09 794 A2 v		1-19	A 61 F 13/	64
Y	WO	03/0 07 863 A1 ·		1-19	A 61 F 13/	64

Dokumentenannahme und Nachtbriefkasten nur Zweibrückenstraße 12

S-Bahnanschluss im

Hauptgebäude: Zweibrückenstraße 12 Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof) Markenabteilungen: Cincinnatistr. 64 81534 München Hausadresse (für Fracht): Deutsches Patent- und Markenamt Zweibrückenstraße 12 80331 München Telelefon: (089) 2195-0 Telefax: (089) 2195-2221 Internet: http://www.dpma.de Zahlungsempfänger: Bundeskasse Weiden BBk München Kto.Nr.: 700 010 54 BLZ: 700 000 00 BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700 IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

Kat.	Ermittelte Druckschriften		Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Y	WO	02/0 94 165 A1 ·		1-19	A 61 F 13/64
Α	WO	98/48 750 A1 ·		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	98/37 847 A1 *		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	98/20 824 A1 °		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	97/33 547 A1 • /			A 61 F 13/64
Y	WO	91/08 725 A1 r			A 61 F 13/64
Y	WO	02/49 568 A1 7	/	1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	02/49 568 A1 💆		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	02/22 064 A1 '		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	02/22 063 A1 °		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	02/22 062 A1 -		1-19	A 61 F 13/64

D. Folgende Literatur und Zitate liegen dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vor:

Die Recherche kann sich auf den vom Anmelder/von der Anmelderin selbstgenannten Stand der Technik nicht erstrecken, der dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vorliegt. Wenn beabsichtigt ist, einen Prüfungsantrag nach § 44 PatG zu stellen, wird der Anmelder/die Anmelderin aufgefordert, diese Literatur in Kopie zur Prüfungsakte zu reichen.

E. Datum des Abschlusses der Recherche

05.04.2004

Vollständigkeit der Ermittlung:

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung der einschlägigen Druckschriften und für die Richtigkeit der angegebenen Kategorien wird nicht geleistet (§43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz bzw. §7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. §43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Absendedatum des Rechercheberichtes

Anlagen: 23

Patentabteilung 1.11 Rechercheleitstelle



Erläuterungen zu Abschnitt C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Spalte: Kat(egorie)

Es bedeutet:

- X: Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y: Druckschriften, die das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A: Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O: Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P: Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T: Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E: Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG) / frühere Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß §15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D: Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind (bei Recherchen nach § 43 PatG) / Druckschriften, die bereits in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster genannt sind (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- L: Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

Spalte: Erläuterungen

Die im Rechercheverfahren angegebenen Erläuterungen und relevanten Stellen sind in dieser Spalte von der zitierten Druckschrift getrennt angegeben. Die verwendeten Abkürzungen und Symbole bei Nennung einer Druckschrift bedeuten:

Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

=: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen ("Patentfamilien") oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen

Bei Klassen-/Gruppenangabe ohne Nennung von Druckschriften bedeutet das Symbol:

"-": Nichts ermittelt

Spalte: Betr(offene) Ansprüche

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte "Erläuterungen" genannten Anmerkungen angegeben.

Hinweis zur Patentliteratur:

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12 oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften oder Offenlegungsschriften und teilweise auch Patentliteratur anderer Länder auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden, sind kostenlos möglich unter http://www.depatis.net.

Application Number 103 37 537.6

		Researched Publication	Remarks	Concerns Claim	IPC/ Location
Category					
Y	US	51 35 522 A			A 61 F 13/64
Α	US	64 13 246 B1			A 61 F 13/64
Α	EP	06 17 941 A1			A 61 F 13/64
Α	EP	06 05 014 A1			A 61 F 13/64
Α	EP	06 05 013 A1			A 61 F 13/64
Α	EP	06 05 012 A1			A 61 F 13/64
Y	EP	02 87 388 A2		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	03/0 17 904 A1		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	03/0 17 903 A1		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	03/0 15 685 A1		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	03/0 09 794 A2		1-19	A 61 F 13/64
Y	wo	03/0 07 863 A1		1-19	A 61 F 13/64
Y	wo	02/0 94 165 A1		1-19	A 61 F 13/64
Α	wo	98/48 750 A1		1-19	A 61 F 13/64
Υ	wo	98/37 847 A1		1-19	A 61 F 13/64
Υ	WO	98/20 824 A1		1-19	A 61 F 13/64
Y	WO	97/33 547 A1			A 61 F 13/64
Υ	wo	91/08 725 A1			A 61 F 13/64

ì

Υ	WO	02/49 568 A1	1-19	A 61 F 13/64
Υ	wo	02/49 568 A1	1-19	A 61 F 13/64
Υ	WO	02/22 064 A1	1-19	A 61 F 13/64
Υ	WO	02/22 064 A1	1-19	A 61 F 13/64
Υ	WO	02/22 062 A1	1-19	A 61 F 13/64